

GHF 2015 JuniorRace



Mit 144 Starter/innen bei den U5-U19 JuniorRaces konnten wir diesmal zwar nicht ganz an die Rekordmarke vom Vorjahr anknüpfen – dafür boten sich den zahlreichen Zuschauern rund ums Freisener Rathaus packende Rennen mit Positionskämpfen und Actioneinlagen en masse.

Was haben wir uns im Vorfeld die Ohren gebrochen. Trotz durchweg positiver Rückmeldungen aus dem Vorjahr haben wir uns wochenlang Gedanken gemacht, wie wir den steigenden Teilnehmerzahlen im Jugendbereich mit passenden Streckenvarianten gerecht werden können. Unsere Zielsetzung: Die Kinder sollen so oft als möglich ihre Fahrkünste dem Publikum präsentieren können und dabei die Wahrscheinlichkeit für Überrundungen minimiert werden. Die enorm hohen Starterzahlen bei den Jugendrennen sind nämlich Fluch und Segen zugleich. Ohne professionelle Zeitmessung und damit unweigerlich finanziellem Aufwand sowohl für die Veranstalter als auch Starter ist das kaum noch zu bewältigen. Schwierige Aufgabenstellung gepaart mit etlichen schlaflose Stunden...

U5 – die jüngsten Biker sind in dieser Altersklasse am Start, teilweise mit Laufrad und einem Elternteil im Schlepptau. Nach Anderthalb Runden rund um den Rathausvorplatz mit Wiesenslalom durch Bäume, Rampenauffahrt auf den Rathausvorplatz, Schotterdurchfahrt und Welle am Kühlhaus gibt es im Ziel strahlende Gesichter bei den Kindern und Schnappatmung bei den Begleitern.

[Ergebnisse U5](#) - [Rundenzeiten U5](#)





U7 – gleiche Strecke wie das Rennen zuvor, jedoch eine Runde mehr– hier ist Uwes Welpenbande am Start. Da dreht der Motor bei einigen schon im Drehzahlbegrenzer - zwei Mädchen fahren den Jungs hier mit Gesamtrang zwei und drei schön eine Schmier.

[Ergebnisse U7](#) - [Rundenzeiten U7](#)

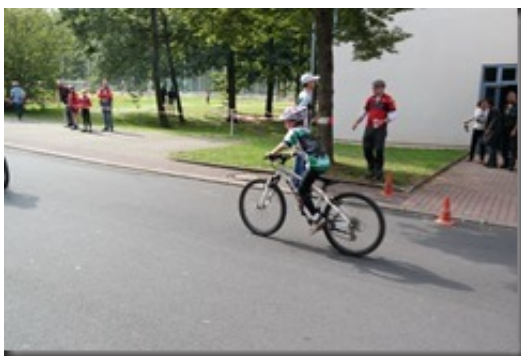






U9 – es wird kompliziert – hier greifen die neuen Streckenideen – erste Runde kurz wie U5/U7 jedoch mit Möglichkeit der Treppenabfahrt – zweite Runde hoch zum neuen Trail oberhalb des Kleinspielfeldes – Abfahrt über Wiesentrail an Treppe vorbei wieder rein in das Geschlängel ums Rathaus rum – das ganze 3 mal. Hammer wie schnell die Kinder hier schon reagieren – bei der Treppenabfahrt kommt es in der ersten Runde zu einem Stau und clever fahren manche den Chickenway um die Treppe rum – zwar etwas länger, dafür in dem Fall aber schneller.

[Ergebnisse U9](#) - [Rundenzeiten U9](#)





U11 – Startrunde wie U9 zum Aufgalopp und dann in der zweiten Runde hoch in die Trails – zunächst ein kleiner Trailanstieg – steilere Abfahrt auf die Straße – Rampe hoch in Richtung Schanzentrail und dort durch Senken, Anlieger und über 3 Sprünge – Abfahrt am Kleinspielfeld runter und rauf auf den Rathausplatz – das ganze 2 mal. Nach Rennende mussten die Kinder regelrecht festgehalten werden, so hatten sich manche in den Rausch gefahren.

[Ergebnisse U11](#) – [Rundenzeiten U11](#)





U13/U15 – Die beiden Altersklassen fahren zusammen in einem 30 Minuten Rennen – die Piste hat alles und fordert alles – Geschlängel in der Freizeitanlage mit Wellen und Rampen – Fullspeed raus aus FZA in den Hang, Rampe runter, Rampe hoch – durch Anlieger über Wellen und Stufen runter auf die Straße vorbei am Truck – angespornt mit fetziger Musik und flotten Sprüchen von DJ Hamma Hat und DJ Auflieger - hoch in den Wald – wieder runter auf die Straße – über Rampe hoch in den Schanzentrail und dann wie U11 Richtung Rathaus – kaum Zeit zur Erholung – die besten fahren 5 Runden und liefern sich einen Zweikampf um den Sieg, der auf Messerschneide geführt wird. Von Beginn an fahren Markus Eydt und Thore Hemmerling im Zentimeterabstand um den Kurs - Wahnsinn – in diesem Rennen ist mit 40 Starter/Innen so ziemlich alles am Start, was in den beiden Altersklassen Rang und Namen hat. Toller Sport und mittendrin mischt Emma Eydt die etablierten Jungs mal so richtig auf.

[Ergebnisse U15](#) - [Rundenzeiten U15](#)





U17 – Das Rennen wird mit dem Hauptfeld gestartet und dauert eine Stunde bzw. 4 Runden. Was sich hier abspielt ist nahezu unglaublich. Dass Lars Hemmerling der Topfahrer dieser Altersklasse ist, ist längst kein Geheimnis mehr. Aber dass Lars nach der ersten Runde das

komplette Hauptfeld mit guten 300m Vorsprung anführt - da fällt mir die Kinnlade runter. Lars beendet sein Rennen nach 4 Runden mit beinahe anderthalb Minuten Vorsprung vor dem Gesamtführenden des Hauptrennens – Hamma Hat.

[Ergebnisse U17](#) – [Rundenzeiten U17](#)

U19 – komplettes Programm – 2 Stunden durch die Hölle – No Ballads – keine Zeit zum Nasenbohren – die Jungs und das Mädels lassen es krachen wie die Sau. Philipp Lenhart belegt im Gesamtklassement der Einzelstarter Rang zwei – Hamma Hat Two.

[Ergebnisse U19](#) - [Rundenzeiten U19](#)

